

Am 15.11.89 gründete sich der Revolutionäre Autonome Jugendverband (RAJV)

Zu den Aufgaben und Zielen des RAJV:

Wir wollen die linke Jugend wieder aktionsfähig machen. Bisher verstreut in kleinen Gruppen, vereinzelt im Riesenmischmasch FDJ bzw. außerhalb dieser Organisation hatten wir kaum Kraft, unsere Stimme laut werden zu lassen, für unsere Ansichten von einem sozialistischen Staat. So war eine Zähmung leicht, der Weg war vorbestimmt in die SED oder raus aus dem politischen Geschehen. Wir werden im RAJV unsere Kräfte aktivieren zur Wiederbelebung der sozialistischen Idee, d.h.

- gesamtgesellschaftliches Eigentum an Produktionsmitteln
- freie Entwicklung eines Jeden als Grundlage für die Entwicklung aller
- politische Demokratie- Räte-demokratie- ALLE MACHT DEM VOLKE, NICHT EINER PARTEI!, welcher auch immer.
- soziale Sicherheit
- ökologischer Umbau der Industrie- und Konsumgesellschaft

Um diese Ziele zu erreichen, müssen viele grundlegende Fragen gestellt und gelöst werden. Zu erreichen ist ein neues, selbständiges, politisches Denken und Handeln. Dazu gehört auch das Überprüfen eigener Verhaltensweisen, Denkmuster und Wertvorstellungen. Schluß mit dem Monolog- alle reden, keiner hört zu. Fragestellungen wie z.B.: Wie soll eine Industriegesellschaft ökologisch umgestaltet werden, wenn jeder auf sein eigenes Auto besteht? Gibt es alternative Lösungen und welche?

Eine der wichtigsten Aufgaben des RAJV wird sein, einen verstärkten Kampf gegen Nationalismus, Stalinismus, Bürokratismus, Rassismus und vor allem gegen Faschismus und Neonazismus zu führen. Dabei geht es uns um Ursachenforschung und -bekämpfung. Die Faschisten und Neonazis marschieren wieder, in anderen Ländern schon offen, bei uns NOCH verdeckt. Wir müssen uns im Kampf gegen sie organisieren, Verbindung aufnehmen zu allen Kräften in Europa für gemeinsame Aktionen.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist die ökologische Kontrolle und der Umweltschutz. Hier müssen ebenfalls Info- und Aktionszentren eingerichtet werden, um zu ermöglichen, daß wir auch über Ländergrenzen hinaus arbeiten können. Eine Zusammenarbeit der Öko- und Friedensgruppen muß angestrebt werden.

Zu den Zielen des RAJV gehört auch eine **Verbesserung der Möglichkeiten des Zusammenlebens der Jugendlichen** (Verbesserung der sozialen Bedingungen in **Eigeninitiative**, z.B. Schaffen von Mitfahrer - und Mitwohnerzentralen sowie Autonomen Jugendzentren). Wir werden uns aktiv beteiligen an der **Aufarbeitung und Neuerstellung des Jugendgesetzes und des Bildungssystems.**

Zur **Verwirklichung** all dieser Ziele ist es nötig, innerhalb kürzester Frist, ein **gut funktionierendes Koordinations - und Informationsnetz** aufzubauen, **Autonome Jugendzentren** zu errichten, **Arbeitsgruppen** zu allen wichtigen Problemen, die ins Haus stehen, zu bilden. (Meinungsstreit wird vorausgesetzt)

Der RAJV arbeitet auf der **Grundlage des Räteprinzips**. Die Intressen - und Aktionsgruppen können Orts, Betriebs oder Intressengebunden sein. Sie arbeiten autonom, nach ihren Bedingungen und Voraussetzungen.

Gruppen aller Art, kulturelle, politische u.v.a.m.)

Sie wählen Delegierte für Räte. Über sie können die Gruppen Kontakt zueinander halten, Aktionen planen, Unterstützung anfordern. Die Räte haben sich als Interessenvertreter zu verstehen, sind ständig rechenschaftspflichtig, (nach unten- nicht nach oben). Jeder Delegierte ist jederzeit mit einfacher Mehrheit abwählbar!

Den Ideen, dem Spaß an Initiative sind keine Grenzen gesetzt, wer soll es machen, wenn nicht wir !?

Mitglied kann jeder werden, ungeachtet von Nationalität, Arbeit bzw. Mitgliedschaft in anderen Organisationen, gesellschaftlicher Stellung Haarfarbe und-länge.

Wir sind nicht inkompetent, wenn es um unsere Zukunft geht, wie man es uns jahrelang beigebracht hat!

DA SIND WIR - DIE ZEIT IST RAJV!!!

Kontaktadressen: Kio Wilhelm  
Kollwitz-Str. 12  
Berlin  
1055

Antje Keller  
Rheinsberger-Str.70  
Berlin  
1040